

## PRESSEMITTEILUNG

5. Februar 2018

### Lokale Gruppen im Bezirk Mitte schließen sich zusammen gegen Diskriminierung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2018

Nach dem erfolgreichen Start in 2017 freuen wir uns, dass das Bündnis Zusammen gegen Rassismus Wedding & Moabit sich auch in diesem Jahr wieder an den Internationalen Wochen gegen Rassismus beteiligen wird.

Zwischen dem 10. und 26. März 2018 organisieren verschiedene Gruppen und Einrichtungen in Wedding und Moabit Veranstaltungen und positionieren sich aktiv gegen Ausgrenzung in unserer Gesellschaft.

Zum zweiten Mal arbeitet Demokratie in der Mitte dazu mit der Netzwerkorganisation Misch mit! zusammen. In diesem Jahr ist mit Narud e.V. ein dritter Organisationspartner dazu gekommen. Narud e.V. führt unter anderem das Register Berlin – Mitte für Betroffenen oder Zeug\*innen von Angriffen oder Vorfällen mit rassistischen, antisemitischen, homophoben oder anderen diskriminierend motivierten Hintergründen.

Die Organisator\*innen wollen auf dem Erfolg vom letzten Jahr aufbauen, als mehr als 50 Einrichtungen Angebote zum Thema Rassismus entwickelt und durchgeführt hatten. So zum Beispiel Diskussionsveranstaltungen, auf denen Handlungsstrategien gegen Alltagsrassismus besprochen wurden. Mütter kamen ins Gespräch über rassistische Einstellungen in den Familien. Für verschiedene Film- und Musikveranstaltungen konnten internationale Künstler\*innen gewonnen werden.

Im letzten Jahren waren unter anderem das antifaschistische Bündnis No Bärghida mit dabei, ebenso wie das City Kino Wedding oder die Willkommensinitiative Moabit Hilft. Aber auch Kindergärten und Jugendgruppen beteiligten sich an den Aktionen.

Demokratie in der Mitte sagt: „Es ist uns sehr wichtig weiter an Zusammen gegen Rassismus zu arbeiten. In diesen Zeiten, in denen weltweit Menschen Politiker\*innen wählen, die für Nationalismus und ausgrenzende politische und soziale Konzepte stehen, müssen wir alle Solidarität zeigen und gemeinsam gegen Diskriminierung aktiv werden. Im letzten Jahr haben wir mitgeholfen, offene Räume für Begegnungen, Diskussionen und Kreativität zu schaffen und Gelegenheiten zu geben Ideen, Ansichten und Überzeugungen auszutauschen. Wir hoffen, das auch in diesem Jahr zu erreichen.“

#### Kontakt:

**Bettina Pinzl/ Lina Respondek, Demokratie in der Mitte**

[info@demokratie-in-der-mitte.de](mailto:info@demokratie-in-der-mitte.de) ; 030 – 495 005 26

**Claire Pfromm, Misch mit!** 0176 344 89 506 – [misch-mit@web.de](mailto:misch-mit@web.de)

**Gouri Sharma Öffentlichkeitsarbeit, Misch mit!**

0157 334 26 715 – [gouri-mischmit@outlook.de](mailto:gouri-mischmit@outlook.de)

[www.facebook.com/zusammengegenrassismus](http://www.facebook.com/zusammengegenrassismus)